Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **11 (1959)**

Heft 25

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT JUGEND UND FILM

-In Zürich konstituierte sich Ende letzten Monats eine "Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film". Zum Präsidenten wurde Dr. H. Chresta, Zürich, gewählt. Beabsichtigt ist u. a. die Erziehung jugendlicher Filmbesucher zum kritischen Sehen und Beurteilen des Films, Darbietung und Propagierung von erzieherisch wertvollen und dem Kindes-und Jugendalter angepassten Filmen, Schutz der Jugend vor Filmen, die ihre seelische Entwicklung gefährden.

Der protestantische Film-und Radioverband wird sich mit der Frage eines allfälligen Beitrittes noch befassen. Eine Notwendigkeit dafür besteht für ihn nicht; die protestantischen Jugendverbände können ihren Filmbedarf über den SPFRV oder sogar in gewissen Fällen direkt decken, und für Diskussionen usw. steht ihnen in unserer Zeitung eine bereits seit langem eifrig benützte Spalte offen. Doch wird man sich protestantischerseits einer Mitarbeit gesamtschweizerischer Natur nicht entziehen, vorausgesetzt, dass der Grundsatz konfessioneller Neutralität strikte durchgeführt wird. -

In dem geistreich - liebenswürdigen Film "Die Heiratsvermittlerin" spielt Shirley Booth überraschend gut die Rolle der heiratslustigen Witwe. Rechts Anthony Perkins.

SCHWEIZERISCHER DACHVERBAND DER URHEBERRECHTSNUTZER

Diese Spitzenorganisation aller an der Auswertung von Urheberrechten interessierten Verbände (Film, Rundspruch, Fernsehen, Schallplatten, kulturelle Organisationen usw) hielt in Zürich ihre Generalversammlung unter dem Vorsitz von Dr. Th. Kern (Zürich) ab. Als Vertreter kultureller Interessen wurden in den Vorstand U. Hug, Bern, (Filmbund) und Dr. F. Hochstrasser, Luzern (SVFK) gewählt. Nach Erledigung der üblichen Jahresgeschäfte befasste sich die Versammlung besonders mit der Lage auf dem Gebiete der Nachbarrechte, wo bereits im kommenden Jahr der Abschluss internationaler Verträge vorgesehen ist. Ferner wurden die urheberrechtlichen Bestimmungen im neuen Filmgesetz besprochen; auch das europäische Abkommen über den Austausch von Programmen und Fernsehfilmen (Strassburger-Abkommen), das seinerzeit heftig kritisiert worden war, und der deutsche Ministerialentwurf für ein neues, deutsches Urheberrechtsgesetz bildeten Gegenstand von Diskussionen.

Die Verhandlungen und die heutige Situation bewiesen erneut, wie wichtig es wäre, wenn sich die film- und radiokulturellen Organisationen international zusammenschliessen würden.

EINE WEITERE "JUD SUESS"-FILMKOPIE

Der Schöpfer dieses berüchtigten antisemitischen Films, Veit Harlan, hat seinerzeit (April 54) in Zürich in einer Kiesgrube theatralisch das angeblich noch einzige vorhandene Negativ des Films verbrannt. Es sollte eine Art Reueakt sein, in welchem er sich für immer von dem Film lossagte. Nun hat die Lübecker Kriminalpolizei ein weiteres Exemplar des Films "Jud Süss" beschlagnahmt, das im Besitz eines westdeutschen Filmkaufmanns war. Die feierliche Verbrennungszeremonie erscheint dadurch in ihrer wahren Bedeutung.

" DER PFARRER IN UDDARBO" IN WIEN.

-An der von katholischer Seite organisierten "internationalen Festwoche des religiösen Films in Wien" machte der evangelische Beitrag, der schwedische Film "Der Pfarrer in Uddarbo", nachhaltigen Eindruck durch seine freimütige Kritik und als Zeugnis freien Denkens.

Der Film ist im Besitz des Schweiz. Protestantischen Film-und Radioverbandes. Interessenten für die Vorführung wollen sich an den Protestantischen Filmdienst, Lindenplatz 4, Zürich Telef. (O. 51) 52. 52. 12, wenden.

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand Das letzte Hurra Ungebändigt (Woman obsessed) Schüler auf Abwegen (Le chemin des écoliers) Die Heiratsvermittlerin (The matchmaker) Traumrevue Die kleinste Schau der Welt (The smallest show on earth) Europa bei Nacht Des femmes disparaissent (Frauen verschwinden) Vor Einbruch der Nacht (Home before dark) Die Wahrheit über Rosmarie Der Teufelsschüler (The Devil's Disciple)	2, 3, 4
Film und Leben Hollywooder Impressionen Jean Grémillion Das Zeitgeschehen im Film	5
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6, 7, 8
Fernsehstunde	8
Der Standort Das Böse im Film Gérard Philipe	9
Die Welt im Radio Degeneration des Rundspruchs	10
Von Frau zu Frau Eine andere Ideologie	10
Die Stimme der Jungen Diskussion: Drinnen im Saal, wie ich es sehe.	10

A.Z. LAUPEN-BERN

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.